

[20438.] **An Verleger.**  
60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N $\mathcal{K}$  pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.  
A. H. Payne in Leipzig.

[20439.] **E. A. Dempwolff's Buchhandlung** in München bittet um rechtzeitige Einsendung von Verlagskatalogen, Prospecten und Wahlzetteln. Kunstnovitäten und Placate finden bei günstiger Lage des Locals die beste Verwendung.

[20440.] Die **Kniep'sche Buchhdlg.** (Rob. Schilling) in Hannover ersucht die betr. Herren Verleger um gef. Titel- und Preisangabe von Werken, welche ausführlich über Klären von Spirituosen handeln.

[20441.] Ein Gelehrter, welcher den *Ensayo histórico de las Revoluciones de Méjico desde 1808 hasta 1830* por D. Lorenzo de Zavola zu übersetzen oder die *Historia de la Revolucion de Méjico* por D. Lucas Alaman (5 Bde.) für Deutschland zu bearbeiten beabsichtigt, wünscht einen Verleger für dieses gewiß zeitgemäße Unternehmen. Offerten (A. M.) werden durch Herrn Hermann Frische in Leipzig erbeten.

[20442.] **Verleger-Gesuch.**  
Für ein Manuscript von circa 36 Bogen: Die Schulpraxis in der Volksschule, von einem praktischen Schulmanne. Näheres durch die Brandegger'sche Buchh. in Ellwangen.

[20443.] **Beilagen**  
verbreiten wir in 18000 Exemplaren durch unsere verschiedenen Wochenzeitungen gegen entsprechende Vergütung, unter vorheriger Bestätigung.

**Expedition der Europäischen Wochenzeitung in Dresden.**

[20444.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 S $\mathcal{K}$ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S $\mathcal{K}$ . Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

[20445.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S $\mathcal{K}$  pro 4 spat. P.-z.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Trier. Fr. Vink'sche Buchh.

[20446.] **Inserate**  
finden durch  
**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrirte Zeitung.  
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1-3maliger Insertion 5 N $\mathcal{K}$  = 18 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 4 N $\mathcal{K}$  = 14 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

**Ueber Land und Meer.**  
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ N $\mathcal{K}$  = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[20447.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ N $\mathcal{K}$ .

**Illustrirtes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{K}$ .

**Allgemeine Illustrirte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{K}$ .

**Frankfurter Illustrirte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 N $\mathcal{K}$ .

**Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 N $\mathcal{K}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haassenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 S $\mathcal{K}$  verbreitet.

**Kölnische Zeitung.**

[20448.] Auflage 17,000.  
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\mathcal{K}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S $\mathcal{K}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preussens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Cöln.

[20449.] Seit dem 1. September d. J. erscheint in meinem Verlage:

**Braunschweiger Tageblatt.**

Dasselbe ist jetzt schon die am meisten in der Stadt und dem Herzogthume verbreitete Zeitung, da für ein unabhängiges Organ in der Art, wie das „Tageblatt“ angelegt ist und weiter geführt wird, ein dringend gefühltes Bedürfnis des Publicums in der Stadt und im Lande seit langer Zeit vorhanden war. Wohl kann ich behaupten, daß der bisherige Erfolg ein seltener auf dem Gebiete der Tagespresse zu nennen ist, und von Tag zu Tag steigt die Abonnentenzahl in höchst erfreulicher Weise.

Den Herren Verlegern empfehle ich das „Braunschweiger Tageblatt“ angelegentlich zur gefälligen Benützung bei Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum beträgt 1 N $\mathcal{K}$ . Von diesem billigen Preise gewähre ich noch 25% Rabatt, stelle den Betrag in Jahresrechnung und verwende mich in meinem Sortimentsgeschäft aufs thätigste für die Werke der geehrten Herren Collegen, die mich mit Inseraten unterstützen. Auch ist für die Besprechung neuer literarischer Erscheinungen Sorge getragen und erbitte ich ein Exemplar von zur Recension sich eignenden Werken.

2000 Beilagen mit meiner Firma: „Friedrich Wagner's Hofbuchhandlung und Antiquariat in Braunschweig“ lege ich gratis bei, jedoch nur wenn dieselben mit der Bemerkung „Beilage zum Braunschweiger Tageblatt“ versehen sind, muß aber durchaus bitten, dieselben nicht unverlangt einzusenden.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[20450.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.**  
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.